

## Ziel der Gesellschaft

„SINFONIA SACRA - Gesellschaft zur Förderung katholischer Kirchenmusik e.V.“ ist eine unabhängige und freie Gesinnungs- und Interessengemeinschaft von Personen, für die die Pflege der liturgischen Musik innerhalb des Ritus der lateinischen Kirche ein Hauptanliegen ist. Ihre Mitglieder sehen sich als regulativer Faktor zur Wiederherstellung der Kirchenmusik und speziell der liturgischen Musik, die in der Gegenwart zunehmend aus der gottesdienstlichen Praxis zu schwinden droht, im Sinne der Tradition der Kirche. Die genannte Hauptaufgabe verstehen die Mitglieder als Dienst, den sie als Getaufte an der Kirche und der mit ihr aufs engste verbundenen christlich-abendländischen Musikkultur versehen. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, all jene Kräfte zu sammeln, die sich verantwortlich fühlen, der Kirche aus theologischen, musikalischen, pastoralen und nicht zuletzt moralischen Gründen diesen Dienst zu erweisen. Entscheidend für die Mitgliedschaft ist letztlich die Anerkennung, Unterstützung und Verwirklichung des Zieles der Gesellschaft: *die Bewahrung und Pflege der Kirchenmusik, speziell der liturgischen Musik, im Sinne der kirchlichen Tradition und die Weiterentwicklung dieser Musik allein auf Grundlage dieser Tradition.*

## Grundlagen: Tradition und Vaticanum II

Die Mitglieder anerkennen grundsätzlich die Aussagen und Bestimmungen des II.Vatikanischen Konzils zur Kirchenmusik. Sie sind der Überzeugung, daß die Konzilstexte zur Liturgie und Musik nur im Licht der kirchlichen Tradition interpretiert werden können und dürfen. Sie sind außerdem davon überzeugt, daß eine solche Interpretation des II.Vatikanischen Konzils die einzig legitime Möglichkeit zur Wiederherstellung und Bewahrung der Kirchenmusik im lateinischen Ritus der römisch-katholischen Kirche ist. Diese Überzeugung widerspricht allen Bestrebungen, die insbesondere seit dem II.Vatikanischen Konzil die christlich-abendländische Musikkultur und mit ihr die liturgische Musik aufzulösen versuchen.

## Förderung katholischer Kirchenmusik

Die ideelle und materielle Unterstützung und Förderung katholischer Kirchenmusik leistet die Gesellschaft durch finanzielle Zuwendungen an Institutionen, die die katholische Sakralmusik vorbildlich in der Liturgie pflegen, und finanzielle Förderung der medialen Präsenz der katholischen Kirchenmusik in Wort, Ton und Bild. Die Arbeit unserer Gesellschaft, in der jeder herzlich willkommen ist, der ihre Ziele und Aufgaben unterstützt, ist zugleich eine dankbare Erinnerung an all jene Kirchenmusiker, die in ähnlich schwerer kirchlicher Zeit während des Konzils und danach die authentische liturgische Musik der katholischen Kirche verteidigt haben. Stellvertretend für viele dürfen hier genannt werden: Max Baumann, Hermann Schroeder, Albert Tinz und Josef Friedrich Doppelbauer.

### SINFONIA SACRA Gesellschaft zur Förderung katholischer Kirchenmusik e.V.

Katschhof 3 – D-52062 Aachen  
eMail: [sinfonia-sacra@web.de](mailto:sinfonia-sacra@web.de)  
[www.musica-sacra.eu](http://www.musica-sacra.eu)  
[www.sinfonia-sacra.de](http://www.sinfonia-sacra.de)

Bankverbindung: Kto. 10 20 312,  
Deutsche Bank Aachen BLZ 390 700 24  
aus dem €-Ausland:  
BIC: DEUTDEDB390, IBAN: DE 3907 0024 0102 0312 00

#### Anmeldung:

bei gleichzeitiger Überweisung  
der Tagungsgebühr in Höhe von € 50,-  
Kontaktdaten und Konto siehe oben.

#### Entfernungen:

Bahnhof Sittard ↔ Hotel Oranje: 8 Gehminuten  
Hotel Oranje ↔ Basilika: 12 Gehminuten  
Basilika ↔ Bahnhof Sittard: 20 Gehminuten

# SINFONIA SACRA

## Gesellschaft zur Förderung katholischer Kirchenmusik e.V.



## Jahrestagung 2010

### 7. – 9. Oktober

### in Sittard

### Provinz Limburg

### Niederlande

---

**Donnerstag, 7. Oktober**

13.00 Uhr  
Anreise, Mittagessen

15.00 Uhr  
**Mitgliederversammlung**

16.00 Uhr  
Kaffee

16.45 Uhr  
**Eröffnung**  
Dr. Michael Tunger, Praeses

17.00 Uhr  
**Vortrag mit anschließendem Austausch**  
Hannelore Zowislo-Wolf,  
Latinistin und Historikerin, Büllingen (Belgien):  
*Das Karloffizium „Regali natus“  
als einigendes Band des mittelalterlichen Reiches  
und eines christlichen Europas (mit Klangbeispielen)*

18.30 Uhr  
Abendessen,  
anschließend gemütliches Beisammensein

**Freitag, 8. Oktober**

9.30 Uhr  
**Exkursion nach Maastricht**  
Leitung: Clemens M. M. Bayer,  
Kunsthistoriker, Bonn / Lüttich  
*Altstadt, Liebfrauen-Kirche, St. Servatius,  
Orgelimpressionen, Mittagessen à la carte*

---

15.30 Uhr  
Rückfahrt nach Sittard

16.00 Uhr  
Kaffee

17.00 Uhr  
**Hochamt**  
**Basiliek van Onze Lieve Vrouw van het Heilig Hart**  
Votiv-Messe zu Ehren des hl. Gregors des Großen  
*Gregorianisches Proprium: „Si diligis“  
Franz Nekes (1844-1914):  
Missa in honorem Sancti Christophori, op. 6  
Ausführende: Cornelius-Burgh-Chor, Erkelenz,  
Ltg. Prof. Dr. Norbert Brendt;  
Schola Rodensis*

18.30 Uhr  
Abendessen

19.30 Uhr  
**Vortrag mit anschließendem Austausch**  
Ulrich Mutz, Musikwissenschaftler  
und Kulturjournalist, Remscheid:  
*„...meine ‚Hohe Messe‘“ - Hans Pfitzners  
musikalische Legende „Palestrina“, oder:  
Der schöpferische Künstler als „vas spirituale“*

21.00 Uhr  
Gemütliches Beisammensein

---

**Tagungstelefon: 0049 / 171 / 31 36 781**

---

---

**Samstag, 9. Oktober**

9.00 Uhr  
**Vortrag mit anschließendem Austausch**  
Krystian Skoczowski, Kirchenmusiker, Alsenz:  
*Möglichkeiten und Grenzen der gregorianischen  
Semiologie in der liturgischen Aufführungspraxis*

11.00 Uhr  
**Hochamt**  
**Basiliek van Onze Lieve Vrouw van het Heilig Hart**  
Votiv-Messe zu Ehren der hl. Cäcilia  
*Gregorianisches Proprium: „Loquebar“  
Cäcilien-Sequenz „Candida tu quia supra lilia“  
Hans Leo Hassler (1564-1612): Missa secunda  
Ausführende: Jubiläums-Kirchenchor (150 Jahre)  
St. Mariä Himmelfahrt, Herzogenrath,  
Ltg. Chorleiterin Andrea Nell;  
Schola Rodensis;  
Orgel: Kantor Herbert Nell, Herzogenrath*

12.30 Uhr  
Mittagessen, Ende der Tagung

---

Die Hochämter finden in der außerordentlichen Form des römischen Ritus statt. Die Vorträge werden gehalten im Tagungssaal des „**Oranje Hotel Sittard**“, **Rijksweg Zuid 23, NL - 6131 AK Sittard, Tel. 0031 / 46 / 4513673, [www.oranjehotel.com](http://www.oranjehotel.com)**. In diesem Hotel können auch Zimmer reserviert werden (Deutsch wird gesprochen). Die gemeinsamen Mahlzeiten à la carte werden in naheliegenden Gaststätten der Altstadt von Sittard eingenommen und von den Teilnehmern selbst bezahlt. In der Tagungsgebühr in Höhe von € 50,- sind u.a. die Kosten für die gemeinsame Zugfahrt nach Maastricht und zurück (jeweils 20 Minuten) sowie die Führung enthalten. ■

---